

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

Jahresbericht der Oldenburgischen Gesellschaft für Familienkunde für  
1975

## Jahresbericht der Oldenburgischen Gesellschaft für Familienkunde für 1975

Die Oldenburgische Gesellschaft für Familienkunde brachte im Jahre 1975 den 17. Jahrgang ihrer Schriftenreihe „Oldenburgische Familienkunde“ heraus. In Heft 1/17 berichtet Gerhard Ballin über „Die Familie Goldschmidt-Oldenburg“ im 18. und 19. Jahrhundert. Wolfgang Büsing legte in Heft 2/17 seine Forschungsergebnisse über „Das oldenburgische Geschlecht Freytag“ vor. Ebenfalls von Wolfgang Büsing stammt die ausführliche Arbeit „Das ammerländische Geschlecht zur Brügge“ (Heft 3/17). Das vorliegende Heft 4/17 ist dem „Amtmann Johann Wilhelm Detlev Georg zu Rastede (1779—1840)“, von Hans Wichmann, gewidmet. Aus unserem Mitgliederkreis veröffentlichte Hermann Witting seine Familiengeschichte „Witting zu Ofen und in der Wesermarsch“. Herbert Horstmann legte seine Ahnenliste vor. Dr. Harald Schieckel brachte im Münsterländer Jahrbuch 1975 seinen zweiten Beitrag über „Die Juden im Oldenburger Münsterland“. Herbert Schmidt berichtete im Oldenburgischen Hauskalender 1975 sowie im Münsterländer Jahrbuch 1975 über die 100jährigen Eisenbahnjubiläen der Strecken Brake — Nordenham und Oldenburg — Quakenbrück. An der jetzt erschienenen „Deutschen Apotheker-Biographie“, Band 43 der Veröffentlichungen der Internationalen Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie, hat der Vorsitzende Wolfgang Büsing als Bearbeiter für den Weser-Ems-Raum mitgewirkt.

Die Gesellschaft hielt unter reger Beteiligung wieder sechs Vortragsveranstaltungen im Festsaal des Alten Palais in Oldenburg ab:

- 213 Dr. Dieter Rüdelsch, Oldenburg: „Friederike Ulrike von Hessen-Kassel (1722—1787), die erste Herzogin von Oldenburg“ (11. 1. 1975, mit Lichtbildern) (Wiederholung am 1. 10. 1975 in Kassel, Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde; am 13. 11. 1975 in Eutin, Verband zur Pflege und Förderung der Heimatkunde im Eutinischen; am 21. 11. 1975 in Ganderkesee, Volkshochschule im Rahmen eines Oldenburg-Seminars)
- 214 Rektor Franz Hellbernd, Vechta: „Alte Grabmale und Epitaphien in Südoldenburg, ihre familienkundliche Ausdeutung und Beziehung zur Gegenwart“ (8. 2. 1975, mit Lichtbildern)
- 215 Finanzpräsident a. D. Dr. Günther Thaden, Bremen: „Die Nachfahren des Heidmüllers Tade Hinrichs, aus der Geschichte der jeverländischen Familie Thaden“ (8. 3. 1975)
- 216 Archivoberrat Dr. Friedrich Wilhelm Schaer, Oldenburg: „Eversten, Geschichte einer Landgemeinde bis zum Anschluß an die Stadt Oldenburg (1924)“ (12. 4. 1975, mit Lichtbildern)
- 217 Bibliotheksdirektor Dr. Armin Dietzel, Oldenburg: „Einführung in die Bestände der Handschriftensammlung der Landesbibliothek Oldenburg“ (25. 10. 1975)
- 218 Prof. Dr.-Ing. Wilbrand Woebcken, Würzburg: „Die Nachfahren des Ibo to Nenndorp in Waddewarden, zur 450jährigen Geschichte der Familie Minssen aus dem Jeverlande“ (15. 11. 1975, mit Lichtbildern)

Der Vorstand hat 1975 wiederum an den jeweiligen Tagungen der Oldenburgischen Landschaft (bisher Oldenburg-Stiftung) und des Beirats des Oldenburger Landesvereins für Geschichte, Natur- und Heimatkunde teilgenommen. Während eine Beteiligung am Deutschen Genealogentag in Ludwigshafen in diesem Jahr seitens des Vorstandes nicht möglich war, so konnte der Vorsitzende jedenfalls die Jahrestagung der Familienkundlichen Kommission für Niedersachsen und Bremen am 4./5. Oktober 1975 in Uelzen besuchen. Außerdem nahm Wolfgang Büsing an den Familientagungen Wübbenhorst (18. Oktober 1975) und Minssen (15. November 1975) teil.

Verschiedenen Mitgliedern konnten wir unsere Glückwünsche zu hohen Ehrentagen ausrichten, soweit uns diese bekannt wurden. Dr. Karl Fissen vollendete das 90. Lebensjahr. 80 Jahre alt wurden Wilh. Harms, Hamburg, und Realschullehrer a. D. Hermann Thieden, Wilhelmshaven; 75 Jahre: Oberregierungs- und Vermessungsrat a. D. Theodor Francksen; 70 Jahre: Frau Prof. Helene Ramsauer und Konrektor a. D. Hans Wichmann, Rastede;